

<b>Themen in TERRA 1 Gymnasium Nordrhein-Westfalen</b> * = fakultativ (über KLP hinaus)	<b>Inhaltsfelder (IF), Schwerpunkte (SP) und Kompetenzen (Sachkompetenz: SK; Methodenkompetenz: MK; Urteilskompetenz: UK; Handlungskompetenz: HK) des KLP</b>	<b>Grundbegriffe</b>	<b>Medieneinsatz</b>
<b>1. Sich orientieren (S. 6-45)</b>			
*Auftakt: Erdkunde - dein neues Fach (S.6/7) Sich orientieren (S.16/17) Auf die Wahrnehmung kommt es an (S.18/19) Wo ich lebe und lerne (S.20/21) So passt die Stadt auf eine Seite (S.22/23) Methode: Karten lesen und Entfernungen bestimmen (S.24/25) Die ganze Welt in einem Buch (S.26/27) Methode: Wie du mit dem Atlas arbeitest (S.28/29) Sich orientieren im Gelände (S.30/31) Methode: Mit Google Earth die Erde erkunden (S.32/33) Sich orientieren auf der Erde (S.36/37) Sich orientieren in Deutschland und Europa (S.38-41) Methode: Bilder auswerten (S.42/43) Training (S.44/45)	unterschiedliche Natur- und Wirtschaftsräume in räumliche Orientierungsraster einordnen (SK4) Fachbegriffe zur Darstellung einfacher geographischer Sachverhalte verwenden (SK5) sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mit Hilfe von Karten und einfachen web- bzw. GPS-basierten Anwendungen orientieren (MK1) einfache geographische Sachverhalte identifizieren und erste Fragestellungen entwickeln (MK2) Inhaltsverzeichnis, Register und Koordinaten im Atlas zur Orientierung und Lokalisierung nutzen (MK3) Arbeitsergebnisse mit Hilfe analoger und digitaler Techniken verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe präsentieren (MK4) geographische Informationen mittels Skizzen und einfachen Diagrammen graphisch darstellen (MK5)	Einzugsgebiet, Stadtplan, Legende, Planquadrat Karte Maßstab Atlas Gradnetz, Breitenkreis, Äquator, Längengrad/ Meridian, Nullmeridian, Globus, Rotation, Kontinent, Ozean Großlandschaft Bundesland, Landeshauptstadt	Schulbuch, Smartboard, Atlas, Stadtplan, Computer, OHP, Smartphone
Fach- und unterrichtsübergreifende Aspekte: Deutsch 5 (Beschreibung)	Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung: z.B. Terra-Training (S. 44/45)	Berufswahlorientierung:	
<b>2. Leben auf dem Land, Leben in der Stadt (S.46-73)</b>			
Auftakt: Leben auf dem Land, Leben in der Stadt (S.46/47) Lebensräume (S.48/49) Abgekoppelt (S.50/51) Neu in Altenberge (S.52/53)	(IF) Unterschiedlich strukturierte Siedlungen (SP) physiognomische Merkmale von Siedlungen: Bebauungshöhe und -dichte, Grund- und Aufriss, Baustil, Verkehrswege (SP) Daseinsgrundfunktionen in Siedlungen: Wohnen, Arbeit, Versorgung, Erholung, Bildung und Mobilität (SP) Stadt-Umlandbeziehungen: Berufs-, Einkaufs-, Ausbildungs- und	Grundbedürfnis, Daseinsgrundfunktionen Gemeinde Dorf	Schulbuch, Smartboard, Atlas, Computer, OHP,

<b>Themen in TERRA 1 Gymnasium Nordrhein-Westfalen</b> <b>* = fakultativ (über KLP hinaus)</b>	<b>Inhaltsfelder (IF), Schwerpunkte (SP) und Kompetenzen (Sachkompetenz: SK; Methodenkompetenz: MK; Urteilskompetenz: UK; Handlungskompetenz: HK) des KLP</b>	<b>Grundbegriffe</b>	<b>Medieneinsatz</b>
<p>Noch ein Dorf? (S.54/55)  Methode: Ein Rollenspiel durchführen: Soll Altenberge weiter wachsen? (S.56/57)  Magnet Stadt (S.58/59)  Münster - eine Stadt hat viele Gesichter (S.60/61)  Lebenswerte Stadt der Zukunft (S.64/65)  Lebenswertes Dorf der Zukunft (S.66/67)  Orientierung: Stadt und Land (S.70/71)  Training (S.72/73)</p>	<p>Freizeitpendler  (SP) Funktionsräumliche Gliederung städtischer Teilräume: City, Wohn- und Gewerbegebiete, Naherholungsgebiete  Zusammenhänge zwischen räumlichen Gegebenheiten und Ausstattungsmerkmalen sowie der Nutzung durch den Menschen aufzeigen (SK1)  einzelne Standortfaktoren hinsichtlich ihrer Bedeutung für raumbezogenes wirtschaftliches Handeln erläutern (SK2)  ausgewählte, durch menschliche Nutzung verursachte Natur- und Landschaftsveränderungen beschreiben (SK3)  Fachbegriffe zur Darstellung einfacher geographischer Sachverhalte verwenden (SK5)  Siedlungsstrukturen nach physiognomischen Merkmalen unterscheiden (SK)  Städtisch geprägte Siedlungen hinsichtlich Ausstattung, Gliederung und Funktion mit ländlichen Siedlungen vergleichen (SK)  Verflechtungen zwischen städtischen und ländlichen Räumen erklären (SK)  sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mit Hilfe von Karten und einfachen web- bzw. GPS-basierten Anwendungen orientieren (MK1)  einfache geographische Sachverhalte identifizieren und erste Fragestellungen entwickeln (MK2)  Inhaltsverzeichnis, Register und Koordinaten im Atlas zur Orientierung und Lokalisierung nutzen (MK3)  Arbeitsergebnisse mit Hilfe analoger und digitaler Techniken verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe präsentieren (MK4)  geographische Informationen mittels Skizzen und einfachen Diagrammen graphisch darstellen (MK5)  Kriterien für die Beurteilung fremden und eigenen raumwirksamen Handelns anführen (UK1)</p>	<p>Pendler, Umland  Stadt, City, Stadtviertel, Wohngebiet, Industrie- und Gewerbegebiet, Mischgebiet  nachhaltige Stadtentwicklung, nachhaltige Dorfentwicklung</p>	<p>Smartphone</p>

Themen in TERRA 1 Gymnasium Nordrhein-Westfalen * = fakultativ (über KLP hinaus)	Inhaltsfelder (IF), Schwerpunkte (SP) und Kompetenzen (Sachkompetenz: SK; Methodenkompetenz: MK; Urteilskompetenz: UK; Handlungskompetenz: HK) des KLP	Grundbegriffe	Medieneinsatz
	<p>Pro- und Kontra-Argumente zu verschiedenen, kontrovers diskutierten Sachverhalten gegeneinander abwägen (UK2)</p> <p>Arbeitsergebnisse zu raumbezogenen Fragestellungen hinsichtlich ihrer fachlichen Richtigkeit und vereinbarter Darstellungskriterien beurteilen (UK3)</p> <p>Vor- und Nachteile des Lebens in unterschiedlich strukturierten Siedlungen erörtern (UK)</p> <p>probehandelnd in Raumnutzungskonflikten eigene bzw. fremde Positionen unter Nutzung von Sachargumenten vertreten (HK1)</p> <p>sich an Planungsaufgaben im Rahmen von Unterrichtsgängen oder Exkursionen beteiligen (HK2)</p>		
Fach- und unterrichtsübergreifende Aspekte:	Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung: z.B. Terra-Training S. 72/73	Berufswahlorientierung	Interview: Warum pendeln meine Eltern?
<b>3. Landwirte versorgen uns (S.88-119)</b>			
<p>Auftakt: Landwirte versorgen uns (S.88/89)</p> <p>Getreide und Zuckerrüben aus der Börde (S.92-95)</p> <p>Methode: Landwirtschaft heute - ein Gruppenpuzzle (S.96/97)</p> <p>Viel Fleisch für viele (S.98/99)</p> <p>Milch frisch getankt (S.100/101)</p> <p>Salat täglich frisch (S.102/103)</p> <p>Konventionelle Landwirtschaft (S.104/105)</p> <p>Ökologische Landwirtschaft (S.106/107)</p> <p>Erdbeeren zu jeder Jahreszeit? (S.108/109)</p> <p>Methode: Einen Betrieb erkunden (S.114/115)</p> <p>(nach Möglichkeit: Erkundung eines Bauernhofs)</p> <p>Orientierung: Landwirtschaftsgebiete in Deutschland</p>	<p>(IF) Arbeit und Versorgung in Wirtschaftsräumen unterschiedlicher Ausstattung</p> <p>(SP) Standortfaktoren des primären Sektors: Boden, Klima</p> <p>(SP) Produktionskette von Nahrungsmitteln: Herstellung, Verarbeitung, Transport, Handel</p> <p>(SP) Strukturelle Veränderungsprozesse in der Landwirtschaft: Intensivierung, Spezialisierung</p> <p>(SP) Nachhaltiges Wirtschaften in der Landwirtschaft</p> <p>Zusammenhänge zwischen räumlichen Gegebenheiten und Ausstattungsmerkmalen sowie der Nutzung durch den Menschen aufzeigen (SK1)</p> <p>einzelne Standortfaktoren hinsichtlich ihrer Bedeutung für raumbezogenes wirtschaftliches Handeln erläutern (SK2)</p> <p>ausgewählte, durch menschliche Nutzung verursachte Natur- und Landschaftsveränderungen beschreiben (SK3)</p>	<p>Börde, Löss, Fruchtfolge, Ackerbau, Mischbetrieb</p> <p>Mechanisierung, Spezialisierung</p> <p>Grünlandwirtschaft</p> <p>Gemüsebaubetrieb, Sonderkultur</p> <p>konventionelle Landwirtschaft, Massentierhaltung</p> <p>ökologische Landwirtschaft</p>	<p>Schulbuch, Smartboard, Atlas, Computer, OHP, Smartphone</p>

<b>Themen in TERRA 1 Gymnasium Nordrhein-Westfalen</b> * = fakultativ (über KLP hinaus)	<b>Inhaltsfelder (IF), Schwerpunkte (SP) und Kompetenzen (Sachkompetenz: SK; Methodenkompetenz: MK; Urteilskompetenz: UK; Handlungskompetenz: HK) des KLP</b>	<b>Grundbegriffe</b>	<b>Medieneinsatz</b>
(S.116/117) Training (S.118/119)	<p>unterschiedliche Natur- und Wirtschaftsräume in räumliche Orientierungsraster einordnen (SK4)</p> <p>Fachbegriffe zur Darstellung einfacher geographischer Sachverhalte verwenden (SK5)</p> <p>die Bedeutung ausgewählter Standortfaktoren des primären Sektors beschreiben (SK)</p> <p>Wirtschaftsräume hinsichtlich standörtlicher Gegebenheiten und wirtschaftlicher Nutzung beschreiben (SK)</p> <p>wesentliche Aspekte des Wandels in der Landwirtschaft erläutern (SK)</p> <p>Chancen, mögliche Grenzen und Herausforderungen nachhaltigen Wirtschaftens in der Landwirtschaft erklären (SK)</p> <p>sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mit Hilfe von Karten und einfachen web- bzw. GPS-basierten Anwendungen orientieren (MK1)</p> <p>einfache geographische Sachverhalte identifizieren und erste Fragestellungen entwickeln (MK2)</p> <p>Inhaltsverzeichnis, Register und Koordinaten im Atlas zur Orientierung und Lokalisierung nutzen (MK3)</p> <p>Arbeitsergebnisse mit Hilfe analoger und digitaler Techniken verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe präsentieren (MK4)</p> <p>geographische Informationen mittels Skizzen und einfachen Diagrammen graphisch darstellen (MK5)</p> <p>Kriterien für die Beurteilung fremden und eigenen raumwirksamen Handelns anführen (UK1)</p> <p>Pro- und Kontra-Argumente zu verschiedenen, kontrovers diskutierten Sachverhalten gegeneinander abwägen (UK2)</p> <p>Arbeitsergebnisse zu raumbezogenen Fragestellungen hinsichtlich ihrer fachlichen Richtigkeit und vereinbarter Darstellungskriterien beurteilen (UK3)</p> <p>vor dem Hintergrund standörtlicher Gegebenheiten die Eignung von</p>	Biogas, erneuerbare Energie	

Themen in TERRA 1 Gymnasium Nordrhein-Westfalen * = fakultativ (über KLP hinaus)	Inhaltsfelder (IF), Schwerpunkte (SP) und Kompetenzen (Sachkompetenz: SK; Methodenkompetenz: MK; Urteilskompetenz: UK; Handlungskompetenz: HK) des KLP	Grundbegriffe	Medieneinsatz
	<p>Räumen für eine wirtschaftliche Nutzung beurteilen (UK)</p> <p>Vor- und Nachteile wirtschaftsräumlicher Veränderungen für die Lebensbedingungen der Menschen abwägen (UK)</p> <p>in Ansätzen ihr eigenes Konsumverhalten hinsichtlich ökologischer, ökonomischer und sozialer Folgen erörtern (UK)</p> <p>probehandelnd in Raumnutzungskonflikten eigene bzw. fremde Positionen unter Nutzung von Sachargumenten vertreten (HK1)</p> <p>sich an Planungsaufgaben im Rahmen von Unterrichtsgängen oder Exkursionen beteiligen (HK2)</p>		
<p>Fach- und unterrichtsübergreifende Aspekte:</p> <p>Biologie 5/6 (Nahrungsmittel, Nutztiere auf dem Bauernhof)</p>	<p>Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung</p> <p>z.B. Terra-Training S. 118/119</p>	<p>Berufswahlorientierung:</p> <p>Berufe in der Landwirtschaft</p>	
<b>4. Auf den Standort kommt es an (S.120-157)</b>			
<p>Auftakt: Auf den Standort kommt es an (S.120/121)</p> <p>Wirtschaft - mit verteilten Rollen (S.122/123)</p> <p>Warum hier und nicht woanders (S.124/125)</p> <p>Das „braune Gold“ (S.126/127)</p> <p>BASF - Europas größtes Chemiewerk (S.128/129)</p> <p>Von Köln in die ganze Welt - UPS (S.130/131)</p> <p>„HAIReinspaziert“ (S.132/133)</p> <p>„Sané über links!“ (S.134/135)</p> <p>Auf der Suche nach dem besten Standort (S.136/137)</p> <p>Warum hier? (S.140/141)</p> <p>Strukturwandel im Ruhrgebiet (S.142/143)</p> <p>Handel im Wandel: Shoppen, aber wo? (S.146/147)</p> <p>Shoppen, aber was: das Beispiel Handy (S.150/151)</p> <p>Shoppen, aber was: das Beispiel T-Shirt (S.152/153)</p>	<p>(IF) Arbeit und Versorgung in Wirtschaftsräumen unterschiedlicher Ausstattung</p> <p>(SP) Standortfaktoren des sekundären Sektors: Rohstoffe, Arbeitskräfte, Verkehrsinfrastruktur</p> <p>(SP) Strukturwandel industriell geprägter Räume</p> <p>(SP) Standorte und Branchen des tertiären Sektors</p> <p>Zusammenhänge zwischen räumlichen Gegebenheiten und Ausstattungsmerkmalen sowie der Nutzung durch den Menschen aufzeigen (SK1)</p> <p>einzelne Standortfaktoren hinsichtlich ihrer Bedeutung für raumbezogenes wirtschaftliches Handeln erläutern (SK2)</p> <p>ausgewählte, durch menschliche Nutzung verursachte Natur- und Landschaftsveränderungen beschreiben (SK3)</p> <p>unterschiedliche Natur- und Wirtschaftsräume in räumliche Orientierungsraster einordnen (SK4)</p> <p>Fachbegriffe zur Darstellung einfacher geographischer Sachverhalte</p>	<p>Wirtschaftssektoren, Rohstoff, primärer Sektor, sekundärer Sektor, tertiärer Sektor, Dienstleistungen, quartärer Sektor</p> <p>Standortfaktoren</p> <p>Energieträger, Flöz, Tagebau</p> <p>Logistik</p> <p>Industrie, Ballungsraum</p> <p>Strukturwandel</p>	<p>Schulbuch, Smartboard, Atlas, Computer, OHP, Smartphone</p>

<b>Themen in TERRA 1 Gymnasium Nordrhein-Westfalen</b> <b>* = fakultativ (über KLP hinaus)</b>	<b>Inhaltsfelder (IF), Schwerpunkte (SP) und Kompetenzen (Sachkompetenz: SK; Methodenkompetenz: MK; Urteilskompetenz: UK; Handlungskompetenz: HK) des KLP</b>	<b>Grundbegriffe</b>	<b>Medieneinsatz</b>
<p>Orientierung: Wirtschaftsstandorte in Deutschland (S.154/155) Training (S.156/157)</p>	<p>verwenden (SK5)</p> <p>die Bedeutung ausgewählter Standortfaktoren des sekundären und tertiären Sektors beschreiben (SK)</p> <p>Wirtschaftsräume hinsichtlich standörtlicher Gegebenheiten und wirtschaftlicher Nutzung beschreiben (SK)</p> <p>wesentliche Aspekte des Wandels in der Industrie und im Dienstleistungsbereich erläutern (SK)</p> <p>sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mit Hilfe von Karten und einfachen web- bzw. GPS-basierten Anwendungen orientieren (MK1)</p> <p>einfache geographische Sachverhalte identifizieren und erste Fragestellungen entwickeln (MK2)</p> <p>Inhaltsverzeichnis, Register und Koordinaten im Atlas zur Orientierung und Lokalisierung nutzen (MK3)</p> <p>Arbeitsergebnisse mit Hilfe analoger und digitaler Techniken verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe präsentieren (MK4)</p> <p>geographische Informationen mittels Skizzen und einfachen Diagrammen graphisch darstellen (MK5)</p> <p>Kriterien für die Beurteilung fremden und eigenen raumwirksamen Handelns anführen (UK1)</p> <p>Pro- und Kontra-Argumente zu verschiedenen, kontrovers diskutierten Sachverhalten gegeneinander abwägen (UK2)</p> <p>Arbeitsergebnisse zu raumbezogenen Fragestellungen hinsichtlich ihrer fachlichen Richtigkeit und vereinbarter Darstellungskriterien beurteilen (UK3)</p> <p>vor dem Hintergrund standörtlicher Gegebenheiten die Eignung von Räumen für eine wirtschaftliche Nutzung beurteilen (UK)</p> <p>Vor- und Nachteile wirtschaftsräumlicher Veränderungen für die Lebensbedingungen der Menschen abwägen (UK)</p> <p>in Ansätzen ihr eigenes Konsumverhalten hinsichtlich ökologischer,</p>		

Themen in TERRA 1 Gymnasium Nordrhein-Westfalen * = fakultativ (über KLP hinaus)	Inhaltsfelder (IF), Schwerpunkte (SP) und Kompetenzen (Sachkompetenz: SK; Methodenkompetenz: MK; Urteilskompetenz: UK; Handlungskompetenz: HK) des KLP	Grundbegriffe	Medieneinsatz
	ökonomischer und sozialer Folgen erörtern (UK) probehandelnd in Raumnutzungskonflikten eigene bzw. fremde Positionen unter Nutzung von Sachargumenten vertreten (HK1)		
Fach- und unterrichtsübergreifende Aspekte: Politik 8 (Arbeit in Unternehmen)	Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung: z.B. Terra-Training S. 156/157	Berufswahlorientierung: Berufe in Industrie und Dienstleistung	
<b>5. Wohin in Ferien und Freizeit (S.158-201)</b>			
<p>Auftakt: Wohin in Ferien und Freizeit (S.158/159) Lust auf Meer (S.162/163) Zwischen Ebbe und Flut (S.164/165) Nationalpark Wattenmeer (S.166/167) Juist - Urlaub im „Zauberland“ (S.168/169) Lust auf Gebirge (S.170/171) Ferien am Matterhorn (S.172-175) Mit dem Schiff in Venedig (S.178/179) Im Hotel über die Meere (S.180/181) Lust auf Stadt (S.184/185) Berlin - ein Touristenmagnet (S.188/189) Methode: Eine Befragung durchführen (S.194/195) „Schön Sie zu Seen“ (S.196/197) Orientierung: Feriengebiete in Europa (S.198/199) Training (S.200/201)</p>	<p>(IF) Räumliche Voraussetzungen und Auswirkungen des Tourismus (SP) Formen des Tourismus: Erholungs-, Öko- und Städtetourismus (SP) Touristisches Potenzial: Klima, Landschaft, touristische Infrastruktur (SP) Veränderungen eines Ortes durch den Tourismus: Demographie, Infrastruktur, Bebauung, Wirtschaftsstruktur, Umwelt (SP) Merkmale eines sanften Tourismus</p> <p>Zusammenhänge zwischen räumlichen Gegebenheiten und Ausstattungsmerkmalen sowie der Nutzung durch den Menschen aufzeigen (SK1)</p> <p>einzelne Standortfaktoren hinsichtlich ihrer Bedeutung für raumbezogenes wirtschaftliches Handeln erläutern (SK2)</p> <p>ausgewählte, durch menschliche Nutzung verursachte Natur- und Landschaftsveränderungen beschreiben (SK3)</p> <p>unterschiedliche Natur- und Wirtschaftsräume in räumliche Orientierungsraster einordnen (SK4)</p> <p>vor dem Hintergrund naturräumlicher Voraussetzungen Formen, Entwicklung und Bedeutung des Tourismus in einer Region erklären (SK)</p> <p>die Auswirkungen des Tourismus in ökonomischer, ökologischer und sozialer Hinsicht erläutern (SK)</p> <p>das Konzept des sanften Tourismus und seine räumlichen Voraussetzungen und Folgen erörtern (SK)</p>	<p>Tourismus Hauptsaison Flut, Ebbe, Gezeiten, Watt Nationalpark sanfter Tourismus Vegetationszeit, Höhenstufen sanfter Tourist Overtourism, Massentourismus Städtetourismus künstliche Erlebniswelten</p>	<p>Schulbuch, Smartboard, Atlas, Computer, OHP, Reisekatalog Smartphone</p>

<b>Themen in TERRA 1 Gymnasium Nordrhein-Westfalen</b> * = fakultativ (über KLP hinaus)	<b>Inhaltsfelder (IF), Schwerpunkte (SP) und Kompetenzen (Sachkompetenz: SK; Methodenkompetenz: MK; Urteilskompetenz: UK; Handlungskompetenz: HK) des KLP</b>	<b>Grundbegriffe</b>	<b>Medieneinsatz</b>
	<p>sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mit Hilfe von Karten und einfachen web- bzw. GPS-basierten Anwendungen orientieren (MK1)</p> <p>einfache geographische Sachverhalte identifizieren und erste Fragestellungen entwickeln (MK2)</p> <p>Inhaltsverzeichnis, Register und Koordinaten im Atlas zur Orientierung und Lokalisierung nutzen (MK3)</p> <p>Arbeitsergebnisse mit Hilfe analoger und digitaler Techniken verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe präsentieren (MK4)</p> <p>geographische Informationen mittels Skizzen und einfachen Diagrammen graphisch darstellen (MK5)</p> <p>Kriterien für die Beurteilung fremden und eigenen raumwirksamen Handelns anführen (UK1)</p> <p>Pro- und Kontra-Argumente zu verschiedenen, kontrovers diskutierten Sachverhalten gegeneinander abwägen (UK2)</p> <p>Arbeitsergebnisse zu raumbezogenen Fragestellungen hinsichtlich ihrer fachlichen Richtigkeit und vereinbarter Darstellungskriterien beurteilen (UK3)</p> <p>in Ansätzen positive und negative Auswirkungen einer touristischen Raumentwicklung beurteilen (UK)</p> <p>ausgewählte Aspekte des Zielkonflikts zwischen ökonomischem Wachstum und nachhaltiger Entwicklung eines Touristenortes erörtern (UK)</p> <p>ausgewählte Gesichtspunkte ihres eigenen Urlaubs- und Freizeitverhaltens erörtern (UK)probehandelnd in Raumnutzungskonflikten eigene bzw. fremde Positionen unter Nutzung von Sachargumenten vertreten (HK1)sich an Planungsaufgaben im Rahmen von Unterrichtsgängen oder Exkursionen beteiligen (HK2)</p>		
Fach- und unterrichtsübergreifende Aspekte: Diagramme zeichnen und auswerten (Mathe)	Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung: z.B. Terra-Training S. 200/201	Berufswahlorientierung: Bedeutung der Tourismusbranche für die Arbeitswelt	